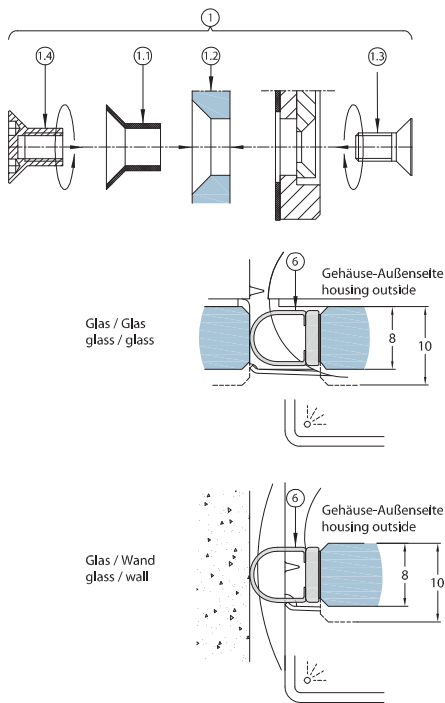
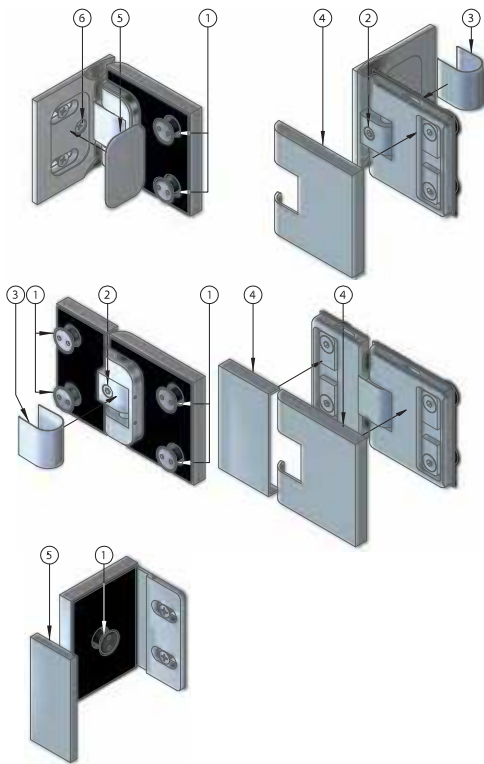


Beispiele



Classtec® NEXT- Duschtürbänder

Classtec® NEXT- Duschtürbänder sind Pendeltürbänder mit flächenbündiger Verschraubung.

Eine optimale Flächenbündigkeit wird bei 8 mm Glasstärke erreicht.

Die Duschtürbänder verfügen über einen Hebe-Senk Mechanismus. Das Einstellen der Nulllage ist unbegrenzt stufenlos möglich.

Glasart / Glasdicke / Glasbearbeitung

Die Beschläge sind für 8 und 10 mm Einscheibensicherheitsglas vorgerichtet. Es ist ESG nach DIN EN 12150-1:2000 und Ergänzung nach DIN EN 14428: 2015 zu verarbeiten.

Eine Glasbearbeitung mit CNC-Maschinen wird empfohlen.

Freistehende Glaskanten und Glasecken an den Glasscheiben müssen so gefast und geschliffen sein, dass beim Benutzen und beim Reinigen der Duschtrennung keine Verletzungsgefahr besteht.

Bitte auf die Planität der Gläser achten. Standardabweichende Glaspositionierung erfordert ggf. eine angepasste Glasbearbeitung.

Größe und Gewichte pro Duschtürbandpaar / Winkelverbinderpaar

Glasdicke	8; 10 mm
Türgewicht max.	40 kg
Türbreite max.	900 mm
Türhöhe max.	2250 mm
Seitenteilbreite max.	1200 mm
Seitenteilhöhe max.	2250 mm

Einstellbare Nulllage der Duschtürbänder

Bitte stellen Sie sicher, dass die Duschtürbänder die für die Bausituation richtige DIN Richtung aufweisen. Die Duschtürbänder sind in der Nulllage stufenlos einstellbar. Die Fixierung dieser Nulllage erfolgt mittels einer Arretierschraube [2]. Um eine präzise Einstellung der Nullstellung bei der Montage zu ermöglichen, werden die Duschtürbänder ohne Fixierung der Nulllage ausgeliefert.

Hinweis Glasbohrungen / Glasausschnitte

Gläser im Bereich der Band - / Winkelverschraubungen reinigen.

Montage der Duschtürbänder

Die Montage sollte nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Duschtürbänder waagrecht, sowie die Achsen des übereinander stehenden Bandpaares im Lot montieren! Bitte achten Sie darauf, dass sich bei der Montage keines der Bänder im Hebezustand befindet. Bandoberteil und Bandunterteil müssen ohne Luft aufeinander liegen.

Bei den Glas-Wand Beschlägen mit Langlochbohrungen wird nach der Justierung des Türflügels durch die Bohrung [6] (ø 8 mm) der Anschraubplatte eine dritte Ver-

schraubung zum tragenden Bauteil vorgenommen.

Um Fertigungstoleranzen in der Glasbearbeitung auszugleichen, sind alle Befestigungspunkte [1] einzeln verstellbar: Die Konusbuchse [1.1] in die Senklochbohrung des Glases [1.2] einfügen und mittels Innensechskantschraube [1.3] (Inbus SW4) und Konus-Gewindebolzen [1.4] Stiftschlüssel (Art. Nr. 90427) am Band justieren und verschrauben.

Einstellung der Schließposition

Türflügel in die gewünschte Nullstellung bewegen und anschließend zuerst am oberen, danach am unteren Band die Arretierschraube [2] (Inbus SW4) sehr fest anziehen und noch einmal nachziehen. Nun ist der Hebe-Senk Mechanismus in Funktion.

Nach der Montage und Einstellung des Hebe-Senk Mechanismus ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich die Tür um ca. 5 mm anhebt

Feststehende Glasteile zur Duschtasse hin, auf z.B. Contiflexstreifen abstellen. Die Fugen zum tragenden Baukörper, zur Duschtasse, sowie zwischen feststehenden Glasteilen mit entsprechendem Silikon fachgerecht versiegeln.

Nach erfolgter Montage alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz hin prüfen und ggf. nochmals nachziehen.

Zum Schluss werden die Blenden [3]; [4] und [5] angebracht.

Blende [3] wird im geöffneten Zustand der Tür montiert.

Hinweis: ggf. muss die Blende [3] vor der Montage etwas zusammengedrückt werden.

Blende [4] wird aufgeklemt.

Blende [5] wird mit einem Tropfen Silikon verklebt.

Befestigungsmaterialien

Die statisch notwendigen Befestigungsmaterialien für die Montage der Duschtürbänder und Winkelverbinder an den tragenden Baukörper müssen vom Verarbeiter bestimmt werden.

Dichtprofile

Bei der Verwendung von Klebe-Dichtprofilen [6] ist darauf zu achten dass diese immer bündig mit der Außenkante der Glasscheibe verklebt werden (dies gilt im besonderen bei der Verwendung von 10 mm Glas).

Pflegehinweis

Classtec® NEXT- Duschtürbänder dürfen nur mit warmen Wasser und einem weichen Tuch (Microfaser) feucht abgewischt und gegebenenfalls nachgetrocknet werden.

Scharfe, aggressive sowie z.B. alkalische oder chlorhaltige Reiniger, Scheuermittel (z.B. Stahlwolle) bzw. Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.